

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0464/2015/1. Erg.
Auskunft erteilt: Herr Heuer
Ruf: 492-7010
E-Mail: wolfgang.heuer@stadt-muenster.de
Datum: 11.06.2015

Betrifft

Personalangelegenheit - Wahl der Beigeordneten für das Dezernat V

Beratungsfolge

17.06.2015 Rat

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Frau Cornelia Wilkens wird zur Beigeordneten der Stadt Münster mit der Amtsbezeichnung „Stadträtin“ gewählt und für die Dauer von acht Jahren vom Zeitpunkt des Amtsantritts an in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen.

Frau Wilkens wird gem. § 2 Eingruppierungsverordnung NW vom Zeitpunkt des Amtsantritts an in die Besoldungsgruppe B 5 Bundesbesoldungsgesetz eingruppiert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen jährliche Personalaufwendungen in Höhe von ca. 137.670 Euro. Darin enthalten ist die Aufwandsentschädigung gem. § 6 Eingruppierungsverordnung NRW in Höhe von 157,67 € monatlich. Die entstehenden Personalkosten sind im Haushalt für die Stelle AP.-Nr. 00.50.0001 veranschlagt.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0103	Obm, Bm und Verwaltungsführung			
Zeile	11	Personalaufwendungen	2016 ff.	137.670	2015 ggf. anteilig

Begründung:

Der Rat der Stadt Münster hat in seiner Sitzung am 11. Februar 2015 beschlossen, dass die Stelle des/der Beigeordneten für das Dezernat V „Soziales, Integration, Kultur und Sport“ unter Hinzuziehung eines Personalberatungsunternehmens öffentlich ausgeschrieben werden soll. Beauftragt wurde das Personalberatungsunternehmen „ifp – Personalberatung Managementdiagnostik“, Köln.

Auf Vorschlag der Verwaltung haben der Haupt- und Finanzausschuss und der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government in einer gemeinsamen nichtöffentlichen Sitzung am 10.06.2015 einstimmig beschlossen, dem Rat zu empfehlen, Frau Cornelia Wilkens, 38 Jahre, Düsseldorf, zur Beigeordneten zu wählen.

Weitere Informationen zu Stellenausschreibung, Auswahlverfahren und Lebenslauf finden sich in der nichtöffentlichen Ursprungsvorlage.

gez.
Markus Lewe